



Die Ginsburg in Grund gehört zu den vielen bekannten Denkmälern, die am Sonntag geöffnet sind. Führungen finden dort um 11, 14 und 16 Uhr statt. Archivfoto: Jan Schäfer

Geschichte zum Anfassen

SIEGEN / OLPE Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag, 10. September

An vielen Orten bieten fachkundige Führer Einblicke, Archäologen und Handwerker demonstrieren Arbeitstechniken früherer Zeiten.

sz ■ Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September ist der bundesweite Tag des offenen Denkmals, in diesem Jahr am 10. September. Architektur- und Geschichtsliebhabern sind zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. Das Motto in diesem Jahr: „Macht und Pracht“. Der Denkmaltag bietet „Geschichte zum Anfassen“, 8000 Kulturdenkmäler in mehr als 2600 Städten und Gemeinden lassen Geschichte lebendig werden. Im vergangenen Jahr ließen sich rund vier Millionen Besucher die Angebote nicht entgehen.

An vielen Orten in den heimischen Kreisen bieten fachkundige Führer interessante Einblicke in unsere Geschichte. Archäologen, Restauratoren und Handwerker demonstrieren Arbeitsweisen und -techniken und lenken den Blick auf Details, die einem ungeschulten Auge ver-

borgen bleiben. Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken. Unter anderem diese Denkmäler können am Sonntag besichtigt bzw. an folgenden Aktionen kann teilgenommen werden:

► **Kreis Siegen-Wittgenstein:** Hotel Alte Schule in Bad Berleburg (14 bis 17 Uhr), Hotel Altes Museum in Bad Berleburg (14 bis 17 Uhr), Industriemuseum Trafostation Amalienhütte in Niederlaasphe (11 bis 17 Uhr), 4Fachwerk Mittendrin Museum in Freudenberg (11 bis 17 Uhr), ehemalige Kleinkinderschule in Freudenberg (jetzt Privathaus), Oranienstraße 25 (11 bis 17 Uhr), privates Wohnhaus in Freudenberg, Marktstraße 18 (13 und 16 Uhr), Gymnasium Stift Keppel mit Internatsmuseum in Allenbach (14 bis 18 Uhr), Ginsburg in Grund (Führungen um 11, 14 und 16 Uhr), ev. Kirche in Krombach (9.45 Uhr bis 17 Uhr), Reinhold-Forster-Erbstollen in Eiserfeld, ev. Kirche in Wilnsdorf (11 bis 17 Uhr), Förderturm in Niederdielfen (10 bis 17 Uhr), Wassermühle in Niederdielfen (10 bis 17 Uhr), Kapellenschule in Oberdielfen (10 bis 17 Uhr), La-Tène-Ofen in Obersdorf (10 bis 17 Uhr) und Dorfschmiede in Wilden (10 bis 17 Uhr).

► **Kreis Olpe:** Haus Bamenohl (14 bis 17 Uhr), Wasserschloss in Lenhausen (14 bis 17 Uhr), Burg Bilstein (7 bis 22 Uhr), Fabrikantenvilla in Bilstein (10 bis 18 Uhr), altes Amtshaus in Grevenbrück (14 bis 17.30 Uhr).

► **Kreis Altenkirchen:** Ev. Pfarrkirche in Almersbach (10 bis 17 Uhr), Bismarckturm in Altenkirchen (11 bis 17 Uhr), Stadtführung durch Altenkirchen (15 Uhr), ev. Pfarrkirche in Birnbach (12 bis 17 Uhr), Alvenslebenstollen in Burglahr, Raiffeisen-Museum in Flammersbach (11 bis 16 Uhr), Schloss Crottorf (11 bis 18 Uhr), ev. Pfarrkirche in Hilgenroth (10 bis 17 Uhr), Kirche in Kircheib (11 bis 17.30 Uhr), Elvis Museum in Neuenhof (ab 11 Uhr), Natur-Denkmalzone Motte Broichhausen in Neuenhof, ev. Pfarrkirche in Mehren (12 bis 17 Uhr), Hof Hatheis in Mehren (13 bis 17 Uhr), Förderturm der Grube Georg in Willroth (11 bis 16 Uhr).

Eine Übersicht über die offenen Denkmäler in den Kreisen Siegen-Wittgenstein, Olpe und Altenkirchen gibt es online auf der Internetseite www.tag-des-offenen-denkmals.de. Auf einer interaktiven Karte können Interessierte hier weitergehende Informationen über die Objekte bzw. eventuelle Führungen erhalten.